



Berend Lehmann Museum | Rosenwinkel 18 | 38820 Halberstadt

09.06.2026

Detektivinnen und Detektive der Geschichte: Was können uns Objekte erzählen? Ein Abend zur Provenienzforschung mit Podiumsgespräch in Halberstadt

Hinter jedem Museumsstück, seien es Kunstwerke, Dinge des Alltags oder Bücher verbirgt sich eine Geschichte. Die Objektbiografie legt Spuren zu Authentizität. Sie verknüpft das Exponat mit den Biografien seiner ehemaligen Eigentümer. Und trägt zur Deutung des Objekts als Teil unseres kulturellen Gedächtnisses bei. Manchmal verdeckt der Glanz einer Sammlung eine belastete Vergangenheit. Während des Nationalsozialismus fanden Kulturgutverlagerungen bespiellosten Ausmaßes und Brutalität statt. Unzähliges privates Eigentum wurde durch Beschlagnahme, Zwangsverkäufe oder Zurücklassen bei Flucht, Deportation und Ermordung ihrer Besitzer verstreut und gelangte bis heute mitunter in Museen.

Wie finden wir heraus, wem ein Bild oder ein Buch einst gehörte? Wie gehen wir mit historischem Unrecht verantwortungsvoll um? Und welche Objekte mit ungeklärter Herkunft (lat. Provenienz) befinden sich in den Museen Sachsen-Anhalts?

Wir laden Sie herzlich zu einem spannenden Einblick in die Arbeit der Moses Mendelssohn Akademie und des Berend Lehmann Museums für jüdische Geschichte und Kultur Halberstadt ein:

Mittwoch, 24. Juni 2026, 18.00 Uhr, Klaus, Rosenwinkel 18

An diesem Abend stellen wir Ihnen zwei besondere Forschungsprojekte vor:

Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen, Direktorin der Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt:

Das Schicksal der Bücher aus dem Buchbestand „Ernst Wolff“

Erfahren Sie mehr über das bereits abgeschlossene Provenienzforschungsprojekt: Wir haben die Wege von 4.500 Büchern rekonstruiert, die ehemaligen Berliner Jüdinnen und Juden entzogenen worden sind und suchen nach ihren Nachfahr:innen, um Restitutionen zu ermöglichen.

Marie Luise Wallroth, wissenschaftliche Mitarbeiterin Provenienzforschung Berend Lehmann Museum:

Erforschung von Objekten vermeintlich jüdischer Herkunft

In 22 Sammlungen kooperierender Museen in Sachsen-Anhalt, von Aschersleben bis Zeitz, werden 176 Objekte untersucht. Es besteht der Verdacht, dass sie in der NS-Zeit jüdischen Eigentümer:innen NS-verfolgungsbedingt entzogen, abgepresst oder zurückgelassen wurden. Wir berichten vom aktuellen Stand dieses neuen und für Sachsen-Anhalt einzigartigen Projekts.

Berend Lehmann Museum für
jüdische Geschichte und Kultur

📍 Rosenwinkel 18
D-38820 Halberstadt

☎ +49 3941 60 67 10

✉ news@mma-hbs.de

Eine Einrichtung der Stiftung
Moses Mendelssohn Akademie

📍 Rosenwinkel 18
D-38820 Halberstadt

☎ +49 3941 60 67 10

✉ news@mma-hbs.de

Eva Thiele
Wiss. Koordinatorin

✉ thiele@mma-hbs.de



Berend Lehmann Museum | Rosenwinkel 18 | 38820 Halberstadt

09.06.2026

Provenienzforschung gleicht einer historischen Detektivarbeit. Sie zeigt, wie Museen, Sammlungen und Archive heute Verantwortung übernehmen, indem sie sich mit Geschichte auseinandersetzen, diese aufarbeiten und versuchen, Gerechtigkeit für die enteigneten und entrechteten Menschen herzustellen.

Podium:

Im Anschluss freuen wir uns auf ein Gespräch zur Provenienzforschung und Ihre Fragen mit

Dr. Annette Müller-Spreitz

Koordinierungsstelle Provenienzforschung am Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V.

Dr. Antje Gornig

Direktorin Städtisches Museum und Archive Halberstadt

Marie Luise Wallroth

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Provenienzforschung am Berend Lehmann Museum

Der Eintritt ist frei.

Kommen Sie vorbei und werden Sie Teil dieser Spurensuche und dieses Austauschs!

Eine Veranstaltung der Stiftung Moses Mendelssohn Akademie und des Berend Lehmann Museums für jüdische Geschichte und Kultur im Rahmen des Projektes „Erforschung von Objekten vermeintlich jüdischer Herkunft in der Fläche von Sachsen-Anhalt – die Tiefenprüfung nach dem Erstcheck“.

Das Projekt wird gefördert durch



#moderndenken

Berend Lehmann Museum für
jüdische Geschichte und Kultur

📍 Rosenwinkel 18
D-38820 Halberstadt

☎ +49 3941 60 67 10

✉ news@mma-hbs.de

Eine Einrichtung der Stiftung
Moses Mendelssohn Akademie

📍 Rosenwinkel 18
D-38820 Halberstadt

☎ +49 3941 60 67 10

✉ news@mma-hbs.de

Eva Thiele
Wiss. Koordinatorin

✉ thiele@mma-hbs.de